

E-Control
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Geschäftszahl: BMNT-551.100/0043-VI/2/2019

Ihr Zeichen:

Entwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 – Novelle 2020; Begutachtungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren!

In obiger Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihre E-Mail vom 31.10.2019, mit der wir auf den derzeit in Begutachtung befindlichen Entwurf der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 – Novelle 2020 hingewiesen wurden. Wir bedanken uns zunächst für die Gelegenheit zur Stellungnahme und erlauben uns diesbezüglich nachstehenden Anmerkungen:

Im Rahmen der jährlich zu erlassenden Ökostromförderbeitragsverordnung, die für die Festlegung des Ökostromförderbeitrags an das Systemnutzungsentgelt bzw. die Belastung der Netzebenen anknüpft, sind in diesem Jahr Unklarheiten betreffend die korrekte Anzahl und Verteilung der Endkunden je Netzebene aufgetreten, welche letztendlich geklärt werden konnten.

Vor diesem Hintergrund ergeht jedoch das höfliche Ersuchen, zu überprüfen, ob im Zuge der Novellierung der Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 auf die nunmehr geklärte, letztgültige Netzebenenstruktur zurückgegriffen wurde. Da in den zur Begutachtung vorliegenden Dokumenten die Verteilung der Endkunden auf den Netzebenen nicht ersichtlich ist, ist für uns derzeit auch nicht nachvollziehbar, ob hier eine korrekte Verteilung erfolgt ist.

Angesichts dieses Umstands regt das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus grundsätzlich an, die Netzebenenstruktur in den Erläuterungen zur anstehenden Novelle 2020

abzubilden und dies auch hinkünftig in die Erläuterungen zu den Novellierungen der Systemnutzungsentgelte-Verordnung aufzunehmen. Eine entsprechende tabellarische Darstellung der Endkundenverteilung würde aus unserer Sicht ein klares Bild über die zur Verfügung stehenden Netzdaten und einen Vergleich mit den in der Ökostrommittelaufbringung verwendeten Daten ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

26. November 2019

Für die Bundesministerin:

Dr. Michael Losch

elektronisch gefertigt